



Die Montage von Anschlagpunkten

Ob schraubbar oder schweißbar



Das müssen Sie beachten:

- Legen Sie den Anbringungsort konstruktiv so fest, dass die eingeleiteten Kräfte vom Grundwerkstoff ohne Verformung aufgenommen werden können.
- Bei schraubbaren Varianten müssen Last und Material geeignet sein, um den Anschlagpunkt bis zur Anlagefläche eindrehen zu können.
- Bringen Sie den Anschlagpunkt wie folgt an, um unzulässige Beanspruchungen wie Verdrehen oder Umschlagen der Last zu vermeiden:
 - Einsträngiger Anschlag: senkrecht über dem Lastschwerpunkt.
 - Zweisträngiger Anschlag: oberhalb und beiderseits des Lastschwerpunktes.
 - Drei- oder viersträngiger Anschlag: gleichmäßig in einer Ebene um den Lastschwerpunkt.

- Symmetrie der Belastung: Ermitteln Sie die erforderliche Tragfähigkeit des einzelnen Anschlagpunktes für symmetrische bzw. unsymmetrische Belastung entsprechend folgendem physikalischen Formelzusammenhang:

$$WLL = \frac{G}{n \cdot \cos \beta}$$

WLL = erf. Tragfähigkeit des Anschlagpunktes / Einzelstrang (kg)
G = Lastgewicht (kg)
n = Anzahl der tragenden Stränge
β = Neigungswinkel des Einzelstranges

- Schließen Sie Beschädigungen der Anschlagmittel durch scharfkantige Belastung aus.
- Kontrollieren Sie regelmäßig und vor jeder Inbetriebnahme die Anschlagpunkte auf festen Schraubensitz (Anzugsmoment), starke Korrosion, Verschleiß, Anrisse der Schweißnaht, Verformungen etc.

i WICHTIG:

Beachten Sie bei der Montage der Anschlagpunkte die jeweils mitgelieferte Anleitung.